

Begegnet und die Verarbeitung der Vergangenheit

1.Mose 42-44 / Reihe: Gott hat den Überblick! (5/7)

Einleitende Gedanken

Wie heissen die beiden Söhne Josefs, die später zu den Stämmen Israels gezählt werden?

.....

Wie lange lebte Josef bereits in Ägypten, als die Hungersnot begann?

.....

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1.Mo.41,45.51-52

I. Von der Vergangenheit eingeholt

An welchem Traum erinnerte sich Josef, als sich seine Brüder vor ihm verneigten?

.....

Was unterstellte Josef seinen Brüdern?

.....

Mit welchem Argument verteidigten sich seine Brüder?

.....

Was sollten sie tun, um Josef zu beweisen, dass sie die Wahrheit sagten?

.....

Wie erklärten sie sich, warum sie jetzt in dieser ausweglosen Situation steckten?

.....

„Das ist die Strafe für das, was wir unserem Bruder angetan haben. Seine Todesangst liess uns ungerührt. Er flehte uns um Erbarmen an, aber wir hörten nicht darauf. Dafür müssen wir nun selbst solche Angst ausstehen.“ Gen.42,21.

Wieso macht es keinen Sinn Schuld zu verdrängen?

.....

„Solange ich meine Schuld verschwieg, wurde ich von Krankheit zerfressen, den ganzen Tag habe ich nur gestöhnt.“ Ps.32,3.

Wie können wir unsere Schuld loswerden?

.....

„Ich sah die Toten vor dem Thron stehen, vom Kleinsten bis zum Grössten. Es wurden Bücher aufgeschlagen, in denen stand, was jeder getan hatte, und aufgrund dieser Eintragungen wurden die Toten gerichtet; jeder empfing das Urteil, das seinen Taten entsprach.“ Offb.20,12.

Hast du eine Schuld, die du mit Gott noch nicht in Ordnung gebracht hast?

.....

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“ 1.Joh.1,9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Gen.4,10; 37,7+9; Ps.32,1-3; Joh.5,24; 1.Kor.11,28-31; 1.Joh.1,7+9; Offb.12-15

II. In der Gegenwart bewährt

Warum will Jakob Benjamin nicht nach Ägypten ziehen lassen?

.....

Warum bevorzugte Josef seinen Bruder Benjamin?

.....

„Er lief schnell hinaus. Er war den Tränen nahe, so sehr bewegte ihn das Wiedersehen mit seinem Bruder. Er eilte in sein Privatzimmer, um sich dort auszuweinen.“ Gen.43,30.

Welche Wandlung können wir bei Juda feststellen?

.....

„Erlaube mir, Herr, dass ich anstelle des Jungen hier bleibe und dein Sklave werde. Ihn aber lass mit den anderen heimkehren!“ Gen.44,33.

Warum trieb Josef seine Brüder dermassen in die Enge?

.....

Hast du auch schon bemerkt, wie dich Gott prüfte, um festzustellen ob du es mit deinem Glauben ernst meinst?

.....

„Ja, Gott, du hast uns Prüfungen ausgesetzt, du hast uns geläutert wie Silber im Schmelzofen. Du hast uns ins Fangnetz geraten lassen, hast drückende Lasten auf unseren Rücken gelegt. Du hast nichtswürdige Menschen über uns hinwegtrampeln lassen wie über besiegte Feinde. Ins Feuer sind wir geraten, ins Wasser ebenso – aber du hast uns herausgeführt und mit Überfluss beschenkt.“ Ps.66,10-12.

Auf was möchtest du in nächster Zeit besonders achten? Was solltest du unbedingt tun?

.....

„Wer in den kleinsten Dingen treu ist, ist auch in den grossen treu, und wer in den kleinsten Dingen nicht treu ist, ist auch in den grossen nicht treu.“ Lk.16,10.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 2.Chron32,31; Ps.7,10; 26,2; 66,10-12; Spr.17,3; 21,2; Lk.16,10; 1.Thess.2,4; Hebr.12,4-11; Jak.1,13

Schlussgedanke

„Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.“ Hebr.11,1.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1.Mo.37,7; 2.Kor.5,7; 1.Petr.1,8-9; Hebr.11,1

SUNNTIGS *Quality 4*
Der Gottesdienst mit Folgen

Gott hat den Überblick!
am Beispiel von Josefs Leben

12. April 15	Missverstanden und von den eigenen Leuten verworfen	1. Mose 37
19. April 15	Bewährt und trotzdem bestraft	1. Mose 39,1-20
3. Mai 15	Hoffnungsvoll und wieder enttäuscht	1. Mose 39,19-40,23
10. Mai 15	Demütig und endlich zahlt es sich aus	1. Mose 41
31. Mai 15	Begegnet und die Verarbeitung der Vergangenheit	1. Mose 42-44
14. Juni 15	Herzlich und eine erstaunliche Erkenntnis	1. Mose 45
21. Juni 15	Sterblich und voller Hoffnung	1. Mose 50,15-26

FEG Freie Evangelische Gemeinde Zürich Helvetiaplatz

Beginn: 10.00 Uhr
Abschluss mit kleinem Apéro
Kirche im Volkshaus
Weisser Saal, Stauffacherstr. 60

für die Kinder: 

Info Box

Taufe: Falls du noch nicht getauft bist, melde dich bei unserem Pfarrer für die Taufe am 5. Juli 15.

60+: Di., 2.Juni 15, 14.30 Uhr: Das Gebet für Kranke mit Jürg Birnstiel

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2.Kor.9,7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren Gottesdiensten willkommen!

KIRCHE IM VOLKSHAUS
feg-zuerich.ch, info@feg-zuerich.ch

*Wir wollen mit Menschen wachsen,
die durch Begegnungen mit uns
zu Jesus finden.*